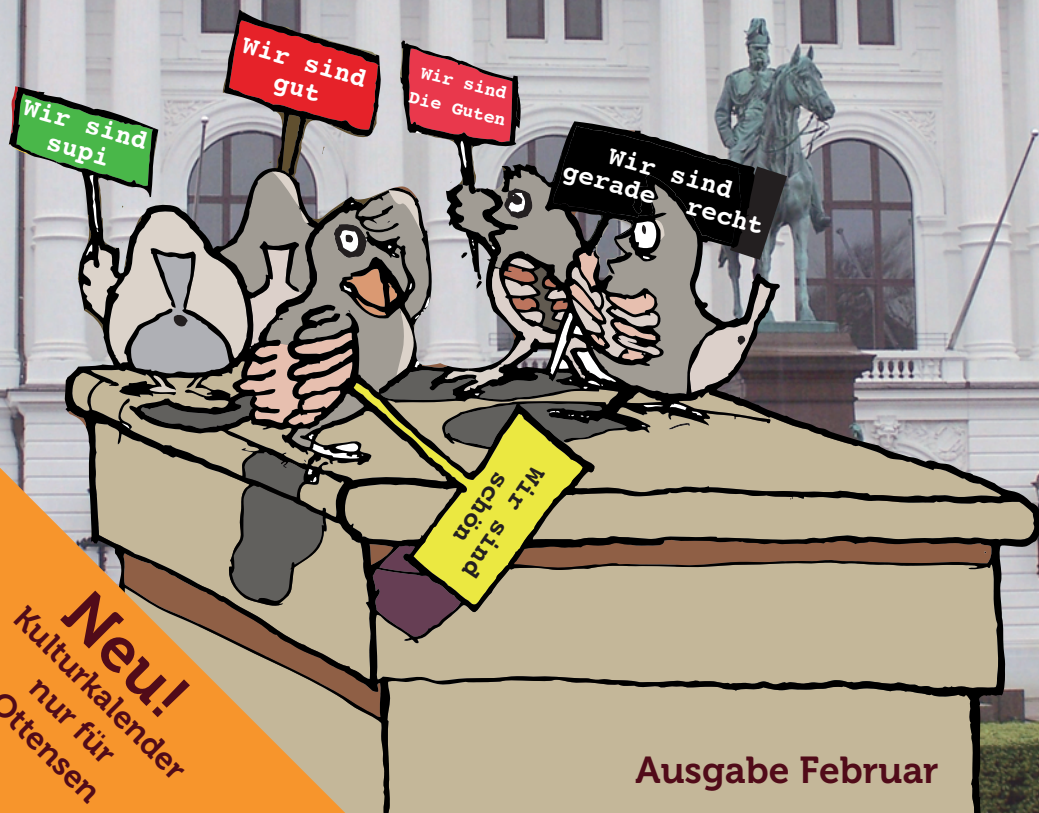


Das Stadtteilmagazin mit Blick auf Altona Altstadt

OTTENSER winkelblick

Hamburger Wahl: 2011
Parteien stellen sich vor



Neu!
Kulturkalender
nur für
Ottensen

Ausgabe Februar

INHALT

S.13

SPRACHROHR OTTENSEN



Der Wahlkampf in Hamburg beginnt mal wieder einige Monate früher als erwartet, wie die Ottenser das finden lesen sie auf Seite 12

Unser Tagestipp

Ganz speziell alle Ottenser Kulturtermine mit Tagestipps und Kritiken, von nun an jeden Monat Seite 13 - 15

Verlag
Gianni Sommer Verlag
Am Born 19
22765 Hamburg
www.stadtteilmagazine-hamburg.de
info@winkelblick.net
040-32 96 23 19

Herausgeber
Gianni Sommer (GS)
gianni.sommer@winkelblick.net

Redaktion
redaktion@winkelblick.net
Tamara Will (TW)
Ansgar Hilbig (AH)
Lili Perez (LP),
Arno Paul (AP),

Grafik & Illustration
grafik@winkelblick.net
Ansgar Hilbig

Fotos,
Lili Perez,

Anzeigenberatung
anzeigen@winkelblick.net
040-32 96 23 20

Verbreitungsgebiet
Ottensen durch kostenlose Hausverteilung.
Zusätzliche Auslage in Altona Altstadt.
Auflage Ottensen: 15.000 Exemplare
Gesamtauflage: 30.000
Anzeigenschluss jeweils am 15ten des Folgemonats

Der Winkelblick ist an folgenden Orten zu finden:
Edeka Forum/Joeys-Pizzasevice/
Buchhandlung Christiansen/
Zeisekinos/Gazoline/
Mercado/Cleo-Kinder/Baretta



STADTTEIL

- 3 Editorial
- 4-5 Stadtteilkarte
- 6-11 Wahl in Hamburg - Kandidaten stellen sich vor
- 12 Sprachrohr Ottensen

FREIZEIT

- 13-15 Der neue Kulturtermin-Kalender und der neue Kleinanzeigenmarkt

S.12 SERVICE

- 16-17 Gesundheit-Gewaltfreie Kommunikation
- 18-19 Handwerk- Grabsteine Wächter der Erinnerung
- 20-21 Gastro - Mikkels der besondere Kuchen
- 22 Immobilien Tipp Rechtstipp
- 23 Tag der seltenen Erkrankungen



„Hauptsache wählen!“



Liebe Ottenser,

neues Jahr – neuer Winkelblick. Fast. Wir haben uns in den letzten Monaten viele Gedanken gemacht und unsere Ideen für eine Verbesserung des Magazines vor uns hergetragen. Jetzt wagen wir es und strukturieren den Winkelblick um. Neu ist dabei nicht nur das schnittige A5 Format. Für noch mehr Nutzen für unsere Leser wollen wir jetzt regelmäßig einen Veranstaltungskalender für alle Events im Stadtteil veröffentlichen. Außerdem enthalten ist ein Kleinanzeigenmarkt und für eine bessere Orientierung in Ottensen ein Stadtteilplan.

Unsere Quartiersthemen sind natürlich weiterhin enthalten. Diese Ausgabe widmet sich vorwiegend der Hamburger Politik. Wenn jeder Bürger insgesamt 20 Stimmen zu vergeben hat, wird es leicht unübersichtlich. Da wir nicht alle Kandidaten der Parteien im Stadtteil vorstellen können, wollen wir Ihnen zumindestens eine grobe Richtung geben, was Sie denn da eigentlich wählen sollen. Dazu stellen wir die Spitzenkandidaten der wichtigsten Parteien mit einigen kurzen Fragen vor. Wir wollen damit auch noch einmal bewusst machen, wie wichtig Wählen ist und dass jeder seine Stimme nutzen sollte. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn wir weitere Anregungen und Kommentare zu unserem neuen Format bekommen würden. Liebe Nachbarn, unterstützen Sie uns gerne mit Ihrer Meinung.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Wochen und wünschen Ihnen einen schönen Februar,

Ihre Winkelblick-Redaktion



„Rettet die Wahlen!“



„Wahlen gut, Alles gut!“

Wer ist wo?

Stadtteilkarte

1



Effenberger
Vollkorn Bäckerei



2 Tango Argentino

3  Altamira Tapa Bar
– Bahrenfelder
Str. 331, 85371600,
www.cafealtamira.de

4  Effenberger
Fischdelikatessen – Erzbergerstr. 14, Di-Fr
9.30-19h, Sa 0-13h

5 Sotiris Nostalica Griechisches
Restaurant

6 LilliSu Café

7 Hagemann Reifenservice

8 Form und Holz Tischlerei

9 Werkhaus – Ordnen Wohnen
Leben, www.werkhaus.de

10  Winkelblick -
Verlag – Am Born
19, 32962319,
info@winkelblick.net

11 Forum Altona

12 Hallo Pizza 3803766

13 Pfl egeteam Hamel

14 Ein einfacher Eintrag in unse-
rer Stadtteilkarte kostet Sie
nur 20 € netto mtl.

15 Ein einfacher Eintrag + Tele-
fonnummer in unserer Stadt-
teilkarte kostet Sie nur 30 €
netto mtl.

16  Ein Eintrag mit
allen Kontakt-
daten und Ihrem Logo in
unserer Stadtteilkarte kos-
tet Sie nur
50 € netto mtl.





Olaf Scholz wohnt in Altona Altstadt. Er ist der Herausforderer und aussichtsreichster Bürgermeisterkandidat.

Kurz gefragt: Olaf Scholz

WB: Was werden Sie als Bürgermeister besser machen?

OS: Wir wollen den Haushalt in Ordnung bringen. Wir müssen uns darum kümmern, der Wirtschaft wieder eine Priorität in der Politik zu geben. Wir werden Schwerpunkte wie Bildungs- und Wohnungspolitik vorantreiben sowie den Ausbau qualitativ guter Kindertagesplätze und Krippenplätze. Sie müssen wieder bezahlbar werden. Am Ende soll das Grundangebot kostenfrei sein. Wie es sich gehört.

WB: Was bedeutet das speziell für Altona?

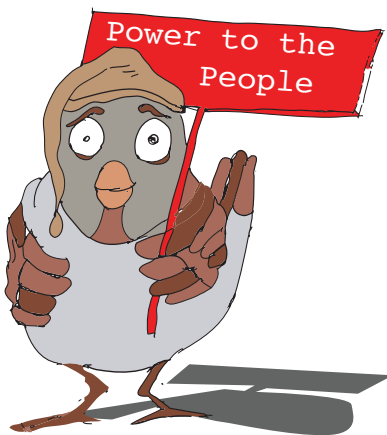
OS: Zum Beispiel auch, dass das Altonaer Museum nicht

geschlossen wird.

WB: Viele große Städte, wie Berlin, München, evtl. bald auch Hamburg, sind SPD-regiert. Die Arbeit an der Basis stimmt also offenbar. Wieso hakt es dagegen bundespolitisch seit der letzten Wahl?

OS: Ich habe nach der letzten Bundestagswahl gesagt, dass man Vertrauen nur in einem Langstreckenlauf zurückgewinnen kann. Deshalb rate ich meiner Partei zu großer Gelassenheit und Ernsthaftigkeit. Sprunghaftigkeit bei Positionen bringt uns nicht weiter.

WB: Wann kam der Zeitpunkt,



dass sie für sich entschlossen haben, Bürgermeister in Hamburg zu werden?

OS: Endgültig als Schwarz-Grün auseinander gebrochen ist.

WB: Mit wem würden Sie nicht koalieren?

OS: Wir haben uns klar entschieden. Wenn die SPD nicht allein regiert, wovon man realistischerweise ausgehen muss, werden wir mit den Grünen eine Koalition versuchen, weil dort die Schnittmengen für eine vernünftige Politik am größten sind.

WB: Warum sollen die Wähler Sie und Ihre Partei wählen?

OS: Die Hamburgerinnen und Hamburger wollen endlich wieder gut regiert werden. Klarheit, Vernunft und Verantwortung müssen wieder Maßstäbe der Senatspolitik sein.

GS

Olaf Scholz

Geboren: Am 14. Juni 1958 in Osnabrück, aufgewachsen in Altona

Familie: verheiratet mit Britta Ernst. Sie ist die parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bürgerschaftsfraktion, kinderlos

Beruf: Rechtsanwalt

Stationen:

Seit 1985 Partner einer Anwaltskanzlei

2001 Innensenator Hamburgs

2002-2004 Generalsekretär der SPD auf Bundesebene

2005-2007 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Bundestagsfraktion

2007-2009 Bundesminister für Arbeit und Soziales

Aktuell: Vorsitzender und Spitzenkandidat der SPD Hamburg, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, stellvertretender Bundesvorsitzender

Wissenswert: seit 2006 Schirmherr des Projekts „Bildung gegen Kriminalität“ Mitglied der Hamburger Initiative mehr Zeit für Kinder

Kritik: Er führte die Verabreichung von Brechmittel als Maßnahme der Strafverfolgung trotz starken Protests von Ärztekammer und Koalitionspartner GAL ein. 2006 wurde diese Methode auf Europaebene als menschenwidrig eingestuft.

Er wurde für seine Mitwirkung an der Agenda 2010 stark kritisiert und stieß damit vor allem auch der Basis der Partei vor den Kopf.

Anzeige



SPD

Donnerstag,
10. Februar 2011,
19.30 Uhr

**OLAF SCHOLZ
IM GESPRÄCH**

**Altonaer
Museum**
Museumstraße 23

**Ottensener
Bürgerverein
von 1867 e.V.**



Lernen sie uns kennen!
„Jetzt Mitglied werden!“
Geschäftsstelle Griegstraße 3
22765 Hamburg
Tel: 88 0 76 08

Eine gute Idee

Kostenlos, aber nicht umsonst
Mit uns erreichen Sie alle
Haushalte gleichzeitig.
anzeigen@winkelblick.net
329623129





Christoph Ahlhaus wohnt in den Elbvororten und will nach dem Bruch der Koalition von CDU/GAL gerne Bürgermeister bleiben

Kurz gefragt: Christoph Ahlhaus

WB: Was würden Sie als neu gewählter Bürgermeister besser machen als bisher?

CA: Ich hatte keine hundert Tage Anlaufphase, sondern zu Beginn meiner Amtszeit standen sofort wichtige Entscheidungen an, wie etwa das größte Sparpaket in der Geschichte Hamburgs. Ich stehe für eine ehrliche und verlässliche Politik nah an den Menschen und ihren Sorgen und Nöten. Zu dieser Ehrlichkeit gehört aber auch

ein sauber durchkalkulierter Haushalt. Schwerpunkte möchte ich in der Wirtschaftspolitik setzen. Die Elbvertiefung und die Entwicklung des Hafens sind Schicksalsfragen für die Stadt. Denn eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für eine dynamisch wachsende Stadt mit niedrigen Kita-Gebühren, mehr Lehrern, kleineren Klassen oder der umfassenden Instandsetzung der Straßen.

WB: Was bedeutet das speziell für Altona?

CA: Altona und insbesondere Ottensen sind sehr beliebte Stadtteile, wo sehr viele Menschen gerne wohnen oder wohnen möchten. Das treibt die Preise. Die Umgestaltung des nördlichen Bahnhofsareals zu einem neuen Wohnquartier mit rund 3000 Wohnungen bietet völlig neue Potentiale. Gemeinsam mit den Bürgern – das ist mir besonders wichtig – wollen wir in einen konstruktiven Dialog die Entwicklung ihres Stadtteils voranzutreiben.

WB: Wie fühlen Sie sich, wenn Sie in der Presse lesen, dass Sie laut den Wikileaks-Enthüllungen, ein Scientology-Verbot in Hamburg doch nicht ganz so ernsthaft verfolgen oder Sie in Heidelberg mit einer schlagenden Verbindung vernetzt gewesen sein sollen?

CA: Natürlich wird man als Politiker nicht immer fair behandelt. Richtig ist, ich setze mich bis heute für ein Verbot von Scientology ein, das ist auch belegbar. Was die Behauptungen über eine angebliche Mitgliedschaft in einer schlagenden Verbindung angeht, habe ich dazu alles gesagt.

WB: Sehen Sie die Möglichkeit einer erneuten Koalition mit der GAL?

Nein, jedenfalls nicht mit mir, nicht mit den derzeit verantwortlichen Personen der Hamburger GAL und nicht zum jetzigen Zeitpunkt.

WB: Was erwarten Sie für einen Wahlausgang?

Es sind noch einige Wochen bis zur Wahl. Da kann sich noch viel bewegen. Die CDU hat angesichts der unseriösen Versprechungen von Herrn Scholz und seinen unglaubwürdigen Ankündigungen



von allem in der Wirtschaftspolitik gute Chancen.

WB: Warum sollen die Wähler im Februar Sie und Ihre Partei wählen?

CA: Die Menschen wollen, dass der neue Senat die Probleme der Menschen vor Ort anpackt und pragmatisch denkt. Die Grünen sind vielleicht gut für manche Visionen, aber sie lösen diese Probleme nicht.

Deswegen verspreche ich zusammen mit der CDU den Menschen nicht das Blaue vom Himmel hinunter, sondern will das machbare möglich machen. GS

Christoph Ahlhaus

Geboren: Am 28. August 1969 in Heidelberg

Familie: verheiratet mit Simone Ahlhaus, Leiterin für Lizenzmarketing bei einem Immobilienunternehmen

Beruf: Bankkaufmann, Rechtsanwalt

Stationen:

Bis 2001 Vorsitzender der CDU in einer Heidelberger Stadtteil

2001-2006 Landesgeschäftsführer der CDU Hamburg

2006-2008 Staatsrat der Behörde für Inneres unter Ole von Beust

2008-2010 Innensenator

2010 löste er Ole von Beust als Bürgermeister ab

Aktuell: Erster Bürgermeister Hamburgs und Spitzenkandidat der CDU

Kritik: Er plante ohne Rücksprache mit der CDU 2009 die Spielbankabgabe der Spielbank Hamburg von 90% auf 50% zu senken. Pikanterweise ist der Spielbankchef John Jahr jr. gleichzeitig Co-Gründer der Immobilienfirma, in der Frau Ahlhaus leitend tätig ist. Die Spielbank hätte bis 2010 30 Mio. Euro eingespart.

Kritisch wurden die Sicherungsmaßnahmen für seine Villa und die Heidelberger Wohnung von rund 1 Mio. Euro gesehen, welche vom Staat bezahlt werden mussten.

Öffentlich kritisiert wurde die Neuschaffung einer Reiterstaffel für 600.000 Euro und Fortbestand des Polizeiorchesters mit Kosten von 1,5 Mio. Euro

Anzeige

Robert Heinemann

Ihr Kandidat
im Wahlkreis Altona



robert-heinemann.de



CDU

**Rosa Stimmheft – Wahlkreis Altona
Wahlkreisliste 1 (CDU) – Platz 1**

Heinemann ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗



Anja Hajduk

Geboren: 08. Juni 1963 in Duisburg

Familie: in Partnerschaft mit der ehem. Schulsenatorin Ute Pape (SPD)

Beruf: Psychologin

Letzte Station: 2008-2010 Senatorin und Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Aktuell: Spitzenkandidatin GAL

Renate Künast: „Anja Hajduk ist eine wirklich starke Frau. Sie weiß, was sie will.“

Kurz gefragt: Anja Hajduk

WB: Mit welchen Themen stellen Sie sich zur Wahl?

AH: Als Spitzenkandidatin der GAL Hamburg setze ich mich für eine lebenswerte Stadt ein, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellt. Die Grünen sind die Partei der Nachhaltigkeit.

Darum setzen wir uns unter anderem für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein, zum Beispiel mit der Stadtbahn. Zudem stehen wir für eine gerechte Bildungspolitik, mit einer schrittweise kostenlosen frühkindlichen Bildung, starken Stadtteilschulen und einem Ausbau der Ganztagschulen. Und wir wollen eine gerechte Stadt, in der es genug bezahlbare Wohnungen gibt und die Hilfsangebote in der Stadt so gut sind, dass Hilfe bekommt, wer Hilfe braucht.

Ich möchte, dass die Hamburgerinnen und Hamburger mehr an den großen Entscheidungen in ihrer Stadt beteiligt werden. Nur durch offene und breite Diskussion werden gute und tragfähige Lösungen getroffen.

WB: Welche Pläne haben Sie für Ottensen?

Gerade für Ottensen ist der Ausbau des Radverkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs wichtig. Für eine bessere Lebensqualität in der Stadt, müssen wir die Alternativen zum eigenen Auto verbessern. Hierzu gehören bessere Radwege und auch zum Beispiel das Ziel eines S-Bahnanschlusses für Ottensen an der S 1 zwischen Bahrenfeld und dem S-Bahnhof Altona. Besonders wichtig wird für Ottensen auch die Entwicklung der Mitte Altona sein. Hier wird es darauf ankommen, dass wir mit den Bürgern ein gutes Konzept für diesen neuen Stadtteil entwickeln, mit mehr bezahlbaren Wohnungen und viel Grün. Dieser neue Stadtteil muss gut zu den angrenzenden lebendigen Stadtteilen, wie Ottensen passen.

WB: Derzeit noch abwegig, aber unter welchen Umständen würden Sie noch einmal mit der CDU koalieren?

AH: Mit der CDU, die dieses mal

in Hamburg zur Wahl steht, ist dies in der Tat abwegig. Mit der Großstadt-CDU des Ole von Beust haben wir aber zwei Jahre gut zusammengearbeitet. Für den Fall, dass die CDU sich in Zukunft wieder zu einer modernen Politik bereit finden würde, ist die Zusammenarbeit nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

AH: Warum sollen die Wähler Sie und Ihre Partei wählen?

AH: Die Grünen wollen die Stadt auf notwendige Veränderungen für die Zukunft vorbereiten, während die anderen Parteien die Stadt eher verwalten wollen. Wir stehen zum Beispiel für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, der auch in Zukunft alle mitnimmt. Auch in der Bildungspolitik sind wir die treibende Kraft, die sich für ein gerechteres Bildungssystem einsetzt, das nicht diskriminiert, sondern jedem eine Chance gibt. Und wir stehen für eine Bürgerbeteiligung, die die Menschen frühzeitig einbezieht und ihre Entscheidungen ernst nimmt.

Dora Heyenn für Die Linke

Dora Heyenn konnte uns leider nicht zu einem Interview zur Verfügung stehen. Deshalb möchten wir Sie aber dennoch als Spitzenkandidatin für Die Linke vorstellen. Die Mutter von 3 Kindern wurde 16. Mai 1949 in Kopendorf auf Fehmarn geboren und ist als Lehrerin in Hamburg-Tonndorf tätig. Nach ihrem Studium der Biologie und Chemie wirkte sie in den 80ziger Jahren an der Fachzeitschrift Keramik mit, zuletzt als Chefredakteurin. Sie veröffentlichte mehrere Fachbücher zu Keramik.

Für die Linke tritt sie nun als Spitzenkandidatin an, nachdem sie erst 2007 durch die Fusion mit der PDS zur Partei kam. Das ehe-

malige Mitglied der SPD (1971-1999) gehörte von 1979-1983 dem Landesvorstand der SPD in Schleswig-Holstein an. Auch ihr Ehemann Günther Heyenn (1936-† 2009) war SPD Mitglied und von

1976 – 1994 Bundestagsmitglied. Nach eigener Aussage empfindet sie die Oppositionsarbeit nicht als frustrierend, sondern sie versteht sie als verantwortungsvolle konzeptionelle Aufgabe. GS



Anzeige

GROSSES KINO MADE IN HAMBURG GAL ALTONA LÄDT EIN ZUR GRÜNEN MATINÉE

Vier Kurzfilme –
vorgestellt von ihren Macher/innen

Schauspielerinnen **Pheline Roggan** und Regisseur **Markus Beck** mit ihrem Film **ANKER WERFEN: Im Hamburger Hafen kreuzen sich vor der Kulisse der Queen Mary 2 die Wege von fünf Menschen – diese Nacht verändert ihr Leben für immer.**

Die Filmemacherin **Dorothea Carl** und ihre Protagonistin **Gwladys Plesch** mit ihrem Film **ZWISCHENWELTEN: Migrantinnen erzählen von ihrem Leben zwischen den Kulturen.**
und andere...

Begrüßung: Christa Goetsch

Moderation: Dirk Roggan

am Sonntag, 6. Februar
um 12 Uhr im Zeise-Kino.

Eintritt frei.

WEITERE VERANSTALTUNG GRÜNE BÜHNE

Show mit Corny Littmann, Uli Pleßmann & Politikprominenz – am **Sonntag, 13. Februar** um 12 Uhr im Schmidt Theater.

NÄHERES UNTER WWW.GAL-ALTONA.DE/TERMINE

FÜR HAMBURG DEINE STADT



SPRACHROHR OTTENSEN

BÜRGER ZUR WAHL



Gregor Kaiser

Ich wähle FDP, weil ich mich nicht von Köpfen oder politischen Stimmungsbarometern beeinflussen lasse. Für mich zählen Inhalte und die richtigen Grundwerte. Liberal heisst sozial und das ist gut für die Hamburger Bürger.

Ich wähle die LINKE, weil ich ein soziales Altona haben möchte.



Hamide Scheer

Ich wähle SPD, weil ich von einer sozialen Zukunft träume



Johanna Ewe



Elisa Fischer

Ich wähle GAL, weil wir eine Partei brauchen, die sich für die Bildung einsetzt - und die jung ist. Und weil ich mir eine grüne Energie- und Wirtschaftspolitik für Hamburg wünsche.

Ich wähle die CDU, weil sie für Wirtschaftswachstum steht, den Hafen als Herz von Hamburg immer gefördert hat, die einzige Partei ist, die ihre Vorhaben durchfinanziert und die Stadt nicht auf Kosten meiner Generation finanziert.



Veronika Tangen

Anzeige



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Sie erhalten Brot

aus Zutaten
wie vor 1000 Jahren

Bahrenfelder Str. 115
Mo-Fr 11-14, 14.30-18, Sa 11-18 Uhr
Öko-Wochenmarkt, Spritzenplatz Mo + Sa

Rena Kuban
Naturkosmetik

Praxis für regulative Hautpflege nach:

Rosel Heim
nature + science

Hamburg-Eimsbüttel
Lappenbergsallee 10

Tel: 040 40 65 53

www.cosmetics-care.de

Gutschein

im Wert von 10.- Euro
für Ihre erste Kosmetik-Behandlung

Kulturtermine Ottensen: Februar

Di 01.02.

11.00 Thalia Garage

ArabQueen

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

22.30 Zeise

Sneak Preview

Mi 02.02.

18.00 Thalia Garage

TP Mut

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Thalia Gauß

Otro

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

21.00 Fabrik

Gazpacho

*Unser
Tagestipp*

FABRIK
KULTUR- UND KOMMUNIKATIONZENTRUM



20 Uhr in der Fabrik: Gazpacho auf ihrer Tour „Missa Atropos“ vor. Gazpacho ist eine Band, die etwas ganz Unglaubliches schafft: Mit Tönen und Melodien zu malen, Welten zu erschaffen, die Musik aus ihrer Dimension zu heben und zu einem multi-sinnlichen Erlebnis zu machen.

www.gazpachoworld.com, VVK. 21€, AK. 26€

Do 03.02.

19.00 Hoftheater

Krabat

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Thalia Gauß

Otro

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

20.00 Monsun

Wenn Frauen Männer gegen Schuhe ...

21.00 Fabrik,

Daniel Kahn & the...

*Unser
Tagestipp*

FABRIK
KULTUR- UND KOMMUNIKATIONZENTRUM



20 Uhr in der Fabrik: DANIEL KAHN & THE PAINTED BIRD Daniel Kahn und seine Band vereint die Traditionen bester amerikanischer Folksongs und jiddischer Protestsongs. Eine explosive Mischung aus Klezmer, radikalen jiddischen Songs, politischem Kabarett und Punk Folk eben: „Verfremdungsklezmer“ VVK. 14€ AK.17€

Fr 04.02.

19.30 2te Heimat

darfs ein bisschen mehr...

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Monsun

Wenn Frauen Männer...

20.00 Thalia Gauß

Garage, Gesellschaft...

20.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

20.00 Hoftheater

Krabat

21.00 Fabrik

Blues Celebration

21.00 el bajo

Tangotanznacht

Sa 05.02.

19.30 Thalia Gauß,

Späte Nachbarn

19.30 2te Heimat

Ganz in weiß

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Monsun

Wenn Frauen Männer...

20.00 Hoftheater

Krabat

21.00 Altonaer Museum

Jalla Worldmusic Club

22.00 Fabrik

Tanz die Nacht

So 06.02.

15.00 Fabrik

Dr.Sound im Einsatz

16.00 Hoftheater

Krabat

19.00 Kammerspiele

Abschied

19.00 Thalia Gauß

Späte Nachbarn

19.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

19.00 Altonaer Theater

Vermessung der Welt

20.00 Monsun

Wenn Frauen Männer...

*Unser
Tagestipp*



ALTONAER THEATER

Die Vermessung der Welt nach Daniel Kehlmanns Bestseller

Daniel Kehlmann ist einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. „Die Vermessung der Welt“ wurde mehr als 1,4 Millionen Mal verkauft Ab 6. Februar auf der Bühne des Altonaer Theater! Karten unter 040 – 399 05 870

Mo 07.02.

20.00 Altonaer Theater, Schillers sämtl. Werke...

21.00 Fabrik

Iron & Wine

Di 08.02.

20.00 Altonaer Theater Schillers sämtl. Werke...

20.00 Theater Basilika Zweiohrküken

Mi 09.02.

19.00 Altonaer Theater Die Vermessung der Welt

20.00 Kammerspiele

Kulturtermine Ottensen: Februar

Abschied

20.00 Thalia Gauß

Garage, Invasion

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

21.00 Fabrik

Blues Caravan 2011

Do 10.02.

20.00 Thalia Gauß

Die Präsidentinnen

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

20.00 Monsun

Dostojewskij Medley

21.00 Fabrik

Carlos Núñez

Fr 11.02.

19.30 2te Heimat

Wie schüchtern darf...

20.00 Thalia Gauß

Nach der Probe

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

20.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Monsun

Johan vom Po entdeckt...

21.00 Fabrik

The Busters

Sa 12.02.

19.30 2te Heimat

Zum Ersten, zum...

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

20.00 Kammerspiele

Abschied

20.00 Monsun

Johan vom Po entdeckt...

20.00 Altonaer Theater-

Die Vermessung der Welt

22.00 Fabrik

Gay Factory

So 13.02.

10.00-16.00 Haus Drei

Flohmarkt

16.00 Thalia Garage

TP Was ihr wollt

18.00 Monsun

Abhängen und mal auf...

19.00 Kammerspiele

Das Tier in mir

19.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

20:00 Thalia Gauß

Axolotl Roadkill

Di 15.02.

20.00 Kammerspiele

An allen Fronten

20:00 Thalia Gauß

Falling Man

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

21.00 Fabrik

Benefiz für Flüchtlinge

Mi 16.02.

19.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Kammerspiele

Das Interview

20.00 Monsun

Tief im Loch und das ...

20:00 Thalia Gauß

Falling Man

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

**Bringen Sie Ihren
Tagestipp in 15000
Haushalte! Für nur
50 Euro!!!**

*Unser
Tagestipp
16 bis 27 Feb.*



HAMBURGER
KAMMERSPIELE

Das schiebe Die Welt nach der Premiere von „Das Interview“. Vom 16. bis 27. Februar zeigen die Hamburger Kammerspiele das hintergründige Psychodrama mit Werner Wölbern und Sonia Haus-séguy letztmalig. Es ist ein intensiver Geschlechterkampf und, um Schein und Sein, um Wahrheit und Lüge. Aber sehen Sie am besten selbst!

Hamburger Kammer-spiele, Hartungstr. 9-11, 20146 Hamburg
Karten unter
0800 – 41 33 440

Do 17.02.

20.00 Kammerspiele

Das Interview

20:00 Thalia Gauß

Atropa

20.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Monsun

Tief im Loch und das...

20.00 Theater Basilika

Zweiohrküken

21.00 Fabrik

Asa & Band

Fr 18.02.11

19.30 2te Heimat

Zum Ersten, zum ...

20.00 Kammerspiele

Das Interview

20.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Monsun

Tief im Loch und das...

20:00 Thalia Gauß

Atropa

20.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

Sa 19.02.

19.30 2te Heimat

Darfs ein bisschen mehr...

20.00 Kammerspiele

Das Interview

20.00 Altonaer Theater

Die Vermessung der Welt

20.00 Monsun

Tief im Loch und das...

20:00 Thalia Gauß

Nach der Probe

20.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

22.00 Fabrik

F.s.F. - Flirtparty

So 20.02.

8.00-16.00 Zeisehallen

Flohmarkt

12.00 Altonaer Museum

„Wissenschaftl. Salon“

14.30 Monsun

Rapunzel ab 4 Jahre

18.00 Monsun

ausencia

19.00 Thalia Garage

Amerika

19.00 Theater Basilika-

Zweiohrküken

20.00 Kammerspiele

Das Interview

20.00 Altonaer Theater

Jugend ohne Gott

Mo 21.02.

20.00 **Altonaer Theater**
Jugend ohne Gott
21.00 **Fabrik**
Wishbone ash

Di 22.02.

20.00 **Kammerspiele**
Das Interview
20:00 **Thalia Gauß**
Caligula
20.00 **Altonaer Theater**
Die Vermessung der Welt

Mi 23.02.

19.00 **Altonaer Theater**
Die Vermessung der Welt
20.00 **Kammerspiele**
Das Interview
20.00 **Monsun**
Menschenskind, ich...
20.00 **Thalia Gauß**
Atropa

Do 24.02.

20.00 **Theater Basilika**
Männerhort
20.00 **Kammerspiele**
Das Interview
20.00 **Altonaer Theater**
Die Vermessung der Welt
20.00 **Monsun**
Menschenskind, ich...

Fr 25.02.

19.30 **2te Heimat**
Ganz in weiß
20.00 **Kammerspiele**
Das Interview

20.00 **Thalia Gauß**
Die Welt ist groß und...
20.00 **Theater Basilika**
Männerhort
20.00 **Altonaer Theater**
Die Vermessung der Welt
20.00 **Monsun**
Stars wie du und ich
21.00 **Fabrik**
UK Subs & Vibrators
21.30 el bajo
Tangotanznacht

Sa 26.02.

12-14.00 **el bajo** Tango-
studio Workshop „Tango
und innere Achtsamkeit“
Infos: www.elbajo-tango.
de
14.00-17.00 **Haus Drei**
Flohmarkt v.f. Kids
19.30 **2te Heimat**
Als Single verloren...
20.00 **Kammerspiele**
Das Interview
20.00 **Altonaer Theater**
Die Vermessung der Welt
20:00 **Thalia Gauß**
Axolotl Roadkill
20.00 **Theater Basilika**
Männerhort
20.00 **Monsun**
Stars wie du und ich

22.00 **Fabrik**
Rock factory



**Konzertreihe für Kinder
ab 4 Jahren**

So, 13.02.11
»Kinobienen Bienenkino«
Tetete (Wien)

So, 15.05.11
»Kommissarin Flunke
und die Schurken«
Die Schurken (Bregenz)

Anzeige

winkelblick

Anzeigenberatung für ➔ Ottensen



Tel: 040-32 96 23 20
Tamara Will
anzeigen@winkelblick.net
Verlag Gianni Sommer
Am Born 19 22765 Hamburg
Tel: 040-32 96 23 19
info@winkelblick.net

Anzeige

11 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal
Tickets 040 357 666 66
kompass.elbphilharmonie.de



BMW

Niederlassung Hamburg



GERLING





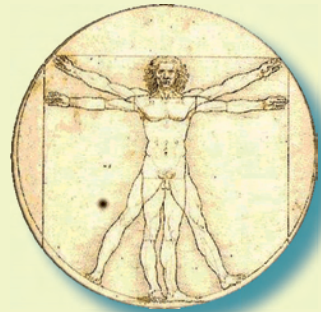
MBB

| Mobile Massage

Telefon 0176 - 617 810 33 • info@mbb-massage.de
www.mbb-massage.de

Anzeige

Gesund und sportlich in Otten- sen: Gewaltfreie Kommunikation





Ambulante
Kranken- und Altenpflege

Ihr ambulantes Pflegeteam im Hamburger Westen!

www.pflegeteamhamel.de

Bernadottestraße 1 22763 Hamburg

Tel.: 398 05 39 - 0



Tango Argentino

mit Marga Nagel & Ute Walter

Tangounterricht für alle Niveaus
Angebote für Anfänger/innen

Tangostudio el bajo · Blücherstr. 11 · HH-Altona · Fon 040 - 38 31 94
www.marganagel-tango.de · www.nuevasmilongueras.com

Praxis für Ergotherapie
Astrid Netzband
MSc. & Team
sensorische Integration,
Bobath, Handtherapie

Behringstraße 5 22765 Hamburg-Ottensen
Tel .. 3990 34 35 www.ergoteam-ottensen.de



THERAPIE r a u m

Praxis Annette Akinay & Team

Annette Akinay Osteopathin / HP Bahrenfelderstraße 169 Tel. 39 05 637 www.akinay.de Termine nur nach Vereinbarung!	Das Team - - Physiotherapie - Krankengymnastik - Manuelle Therapie - Fango - Crafta - Lymphdrainage - Spez. Bebo.- Training	
--	---	--

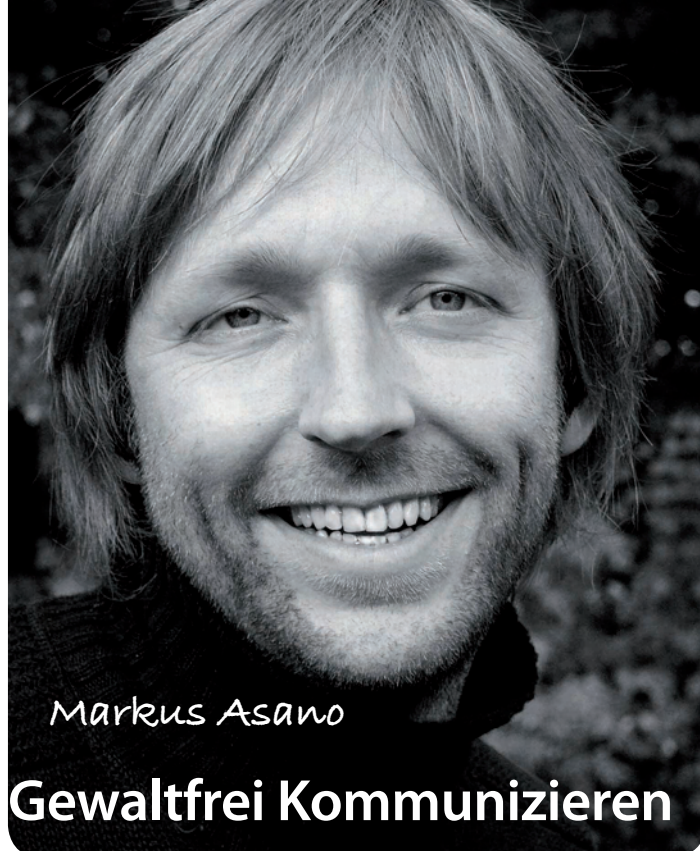
Tipp

**für ein
besseres
Verstehen
im Konflikt**

Konflikte verschärfen sich oft durch die Tatsache, dass beide Parteien sich nicht wirklich zuhören. Jeder möchte mit seinem Anliegen gehört und verstanden werden und drückt sich deshalb aus. Zweifelsohne ist das Ausdrücken der eigenen Position unerlässlich für die Klärung des Konflikts.

Wenn sich aber beide nur ausdrücken und sich nicht zuhören, dann wird es schwer, sich zu verstehen. Deshalb sollte man einfach das wiederholen, was man gerade verstanden hat.

Markus Asano



Markus Asano

Gewaltfrei Kommunizieren

Es ist Samstag und ich gehe bewaffnet mit meinem Gutschein für einen Einführungskurs in Sachen Kommunikation in Richtung St. Pauli. Gespannt auf die nächsten beiden Tage stellt sich mir die Frage: Wozu brauche ich eine Anleitung für gewaltfreie Kommunikation? Ich bin doch eigentlich ganz friedlich.

Zu Beginn des Kurses dann die Aufklärung. Bei Gewaltfreier Kommunikation geht es nicht um Gewalt im körperlichen Sinne, sondern um die verletzendende Wirkung von Wörtern und Sätzen, die menschliche Beziehungen so häufig stören, wenn nicht sogar zerstören. Der Ton macht eben doch die Musik, denke ich mir, und die Haltung, mit der man etwas sagt, ist oft entscheidender als der Inhalt. Alles was, unser Coach Markus Asano an diesen 2 Tagen erzählt macht Sinn. Die Methode des Kom-

munizierens scheint sehr einfach in der Umsetzung zu sein. Als wir die Ausführung mit einem Rollenspiel testen, wird uns allerdings klar: ohne Übung können wir das kaum

anwenden. Deshalb erklärt er uns anschließend, wie wir uns ehrlich und klar ausdrücken, ohne zu beurteilen oder dem Gegenüber Vorwürfe zu machen. Im Mittelpunkt steht der souveräne Umgang mit Vorwürfen, Beschuldigungen und Forderungen. Und das Erkennen der Bedürfnisse die sich dahinter verbergen. Es geht bei der GFK um eine komplette Umstellung von der meistens emotionsgesteuerten Wahrnehmung in eine wertungsfreie und zielführende Kommunikation. Grundlage dafür sind die Theorien von Marshall Rosenberg, dem Begründer der GFK. Durch die vier Schritte 1. Beobachten statt Urteilen (Tatsachen), 2. Gefühle definieren (wie fühle ich mich damit), 3. Bedürfnisse erkennen (was ist mir wichtig) und 4. Bitte stellen (statt Forderung, Drohung), die man sich immer wieder bewusst machen soll, lässt sich jede Art von Kommunikation, ob privat oder beruflich, verbessern. Nach 2 Tagen mit eher praktischer Erfahrung statt theoretischem Unterricht verlasse ich ruhig und entspannt den Seminarort und nehme mir fest vor, das Gelernte und Erfahrene möglichst oft umzusetzen. Wer mehr darüber erfahren möchte, der kann auf Markus Asanos Website alle Informationen erhalten: gewalt-freie-kommunikation.de.

GS

Anzeige

Bewusst kommunizieren » Gewaltfreie Kommunikation Einführungs-Workshop am: 12.02. www.gewalt-freie-kommunikation.de Tel: 040 298 12408		sich klar und ehrlich ausdrücken, ohne Vorwürfe zu machen
		souverän mit Kritik, Forderungen und Ablehnung umgehen
		in Konflikten Lösungen finden, bei denen alle Beteiligten gewinnen

STEINMETZ

CARL SCHÜTT + SOHN

Handwerk in Hamburg
Entwerfen und Fertigen von
Grabmalen und Gedenksteinen

Hamburg Altona • Am Diebsteich 42 • Tel: 850 57 57
Im Internet mit Anfahrtsskizze • www.carl-schütt+sohn.de

Sitz!

Der Photohocker

über 150 Motive,
ab 19,95 €

SHOP Hamburg-Ottensen:
Große Rainstraße 13

Innovative
Produkte

Ökologischer
Anspruch

Soziale
Verantwortung



100 %
Made in
Germany

werkhaus.de



REIFEN HAGEMANN

- PKW-Reifen • Motorradreifen
- Radeinlagerung • Radaus- / einbau
- Montageservice • Beratung

www.reifen-hagemann.de
Bahnenfelder Straße 329
22765 Hamburg
Tel. 040 - 390 17 33

BIOBOB

BIO FÜRS BÜRO

*Obst-Lieferservice für
motivierte Mitarbeiter,
total begeisterte Chefs und
erfolgreiche Meetings!*

TEL. 4321 4656



WWW.BIOBOB.COM



Schreinerei Jens Kühl

Form & Holz

Große Brunnenstraße 120
22763 Hamburg

Tel: 040 - 39 36 20

www.formundholz.com



Kleiner Tipp - große Wirkung

Zur Grabmalpflege:
Grabmale einmal im Jahr
– am besten nach der Algen-
blüte im Frühjahr – mit Wasser,
Bürste und Schwamm reinigen.
Käufliche Spezialreiniger
können die Arbeit erleichtern.
Achtung: Nicht jeder Stein ver-
trägt Chemie! Generell gilt:
Zum Schutz der Farbe nicht zu
stark in der Schrift schrubben.
Extratipp: Steine kaufen, die
keiner Reinigung bedürfen,
sondern mit zunehmender
Bemoosung immer harmo-
nischer aussehen.

Gedenksteine und Grabmale - Die Wächter der Erinnerungen

Grabstätten sind ein bedeutender Bestandteil unserer Trauerkultur. Vielen Menschen ist es daher ein Bedürfnis, durch die Anfertigung eines individuellen Grabmals diesem Andenken einen würdigen Rahmen zu verschaffen - der Stein wird zum Symbol des Gedenkens.



Einen liebgewordenen Menschen zu verlieren, ist ein schmerzhafter Einschnitt im Leben. Der Kauf eines Grabmals ist eine sensible Entscheidung und basiert auf Vertrauen.

Der Steinmetzbetrieb Carl Schütt + Sohn wurde 1906 gegründet und wird heute von Bert Ulrich Beppler geführt. Handwerkliche Qualität, zuverlässiger Service sowie eine persönliche und fachkundige Beratung sind hier Tradition. Gefertigt werden Grabmale und Gedenksteine aus allen Natursteinen – vom charmannten Sandstein bis hin zum edlen Granit. „Wir arbeiten vorwiegend mit Materialien aus Steinbrüchen in Deutschland. Sie weisen eine besondere Qualität auf und haben zugleich einen historischen Bezug zu der Gegend, aus der sie stammen“, so Beppler. Auf dem Werksgelände steht eine große Auswahl an Natursteinen und Grabsteinen bereit. Im persönlichen Gespräch werden Vorstellungen und Ideen aufgenommen -

Material, Form, Ornamente und Inschrift fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk zusammen. Das persönlich entwickelte Grabmal ist dabei die wohl ausdrucksstärkste Möglichkeit, einer verstorbenen Person zu gedenken. Hier fließen individuelle Gedanken und Erinnerungen in die Gestaltung ein. „Wir können Erinnerungsstücke, Bilder, Gesammeltes oder Figuren in den Stein integrieren. Auch bezüglich Formen, Ornamenten und Schriften gibt es einen großen Handlungsspielraum“, erklärt Beppler. Das Grabmal wird so persönlich wie ein Lebensweg – einzigartig und gleichzeitig ein Wächter der Erinnerungen. Der Service rund um das Grabmal umfasst auch Nachbeschriftungen und das Modernisieren oder Restaurieren von bestehenden Grabdenkmälern.

LP

Carl Schütt + Sohn GmbH, Am Diebsteich 42, 22761 Hamburg, T. 850 57 57, info@carl-schuettsohn.de, Internet: www.carl-schuettsohn.de

Vierländer Katz

Essen - in der Atmosphäre des 18. Jahrhunderts

Besuchen sie uns ohne
Eintritt im Altonaer Museum.

Diese Anzeige ist ein Gutschein: Bei
einem Verzehr von Zehn Euro erhalten sie
eine Freikarte für das Museum.



„Der Tag gehört Dir“

www.lillisu.de



Café • bio und mehr

Ottensen — von seiner schönsten Seite
Frühstück . Pasta . Suppen . Salate . Kuchen
andere Gaumenfreuden und Wohnaccessoires

Große Rainstraße 18
tel: 040 390 24 91

Entdecke Goshi – für Dich und Deine Gäste!

- Die europäische Antwort auf Sushi.
Direkt aus Ottensen.
- Eigens komponierte Rezepte in Reis gerollt.
Ohne Fisch und Seetang.
- Rundum lecker und angenehm sättigend.
Bei wenig Fett und Kalorien.
- Für Party, Büro oder nur mal so!

Täglich
frisch!

GOSHI®

Die Wohlfüller.



Gleich anrufen
und bestellen!

Tel. 040.209 3363 10 (Bitte einen Tag im Voraus bestellen!)



Täglich geöffnet

Bahrenfelder Str. 331
22761 Hamburg
www.cafealtamira.de
Tel. 040-853 71 600

NOSTALGIA BEI SOTIRIS

Eulenstraße 49 - 22765 Hamburg - Tel.: 040 / 39907467

NOSTALGIA BEI SOTIRIS

Eulenstraße 49 - 22765 Hamburg - Tel.: 040 / 39907467



Rezept

Wie wird
Schokoladen-
kuchen lecker
und fluffig

TIPP:

Schokoladenkuchen wird immer dann richtig gut, fluffig und nicht zu trocken, wenn man die Schokolade vorher im Wasserbad schmilzt.

mikkels –
sugar in the morning
Öffnungszeiten -
Di-Fr 8-17 h

Sa 9-17 h
Kleine Rainstraße 10
22765 Hamburg
040-76995072
mail@mikkels.de



Winzige köstliche, wunderschöne Kuchen

Am Anfang standen pure Leidenschaften: Die Lust am Backen, der Genuss von gutem Filterkaffee, die Liebe zu alten Möbeln, der Spaß daran Gäste zu haben, die Freude an neuen Ideen und an Selbstgemachtem.

Dann gab es noch die Leidenschaft alles schön zu verpacken! Daraus entwickelte Maike Rasch die Idee Kuchen im Miniformat zu backen. Sie sollten mindestens eine Woche halten, alles sollte Handarbeit sein und die Zutaten vom Feinsten. Nach Rezeptfertigstellung bot sie die Kuchen zunächst für Cafés zum Weiterverkauf, für Veranstaltungen in Büros, sowie für Feste und Jubiläen an. Dabei hatte Maike Rasch so viel gute Resonanz, dass sie ihr Catering ausbauen und eine Backstube suchen konnte. Schließlich fand sie diese in der Kleinen Rainstr. 10. In dem Laden fand sie Raum für ihre gewünschten

alten Möbel und alle anderen kleinen Besonderheiten. Darüber hinaus war sogar noch genügend Platz für Gäste und so wurde aus der Idee einer Backstube ein richtiges kleines Café mit bestem Filterkaffee in dem sich jeder Besucher an den Leidenschaften erfreuen kann. Außerdem kann der Kunde aus einer Vielzahl von kleinen Kuchen, Linzertörtchen, frischen Brötchen, Scones, Brioche, selbstgemachte Marmeladen und vielem mehr auswählen. Der Schwerpunkt liegt auf Süßem,



es gibt aber auch herzhaftes Frühstück. Natürlich kann man mikkels Kuchen auch immer noch mit nach Hause nehmen. Da ihr das Catering am Herzen liegt, kann man mikkels Kuchen und Pralinen immer noch überall genießen. Dieses Zusammenspiel von frischem Kuchenduft, Gemütlichkeit, Liebe zum Detail und kulinarischem Genuss bekommt man aber wohl nur im Laden!

TW



Teppichreinigung als Schönheitsreparatur



Wer kennt das nicht. Man zieht in eine frisch renovierte Wohnung ein. Nach 3 Jahren ist die Tinte der Unterschrift gerade einmal getrocknet und es sollen schon, nach den meisten Mietverträgen, die ersten Schönheitsreparaturen durchgeführt werden. Ein seltsamer Begriff, denn um eine Reparatur im Sinne einer Instandsetzung geht es gar nicht. Vielmehr soll der allgemeine Zustand der Wohnung gehalten werden und der Gesetzgeber geht davon aus, dass die Wohnung innerhalb von 3 Jahren durchaus schon etwas verwohnt sein könn-

te. Doch was beinhalten die Arbeiten eigentlich? Es gilt bisher eine alte Vorschrift, die besagt: Eine Schönheitsreparatur ist „das Tapezieren, Anstreichen oder Kalken der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden und der Heizkörper einschließlich Heizrohre, der Innentüren sowie der Fenster und Außentüren von innen.“ Nicht dazu gehören Fußbodenarbeiten wie Abschleifen oder Versiegeln von Parkett, sowie das Streichen von Fenstern und Türen außen. Nun hat der Gesetzgeber in seiner Entscheidung (BGH, 08.10.2008, XII ZR 15/07) festgelegt, dass die alte Regelung für ein Streichen von

Fußböden, also vorwiegend bei Holzdielen, nicht mehr ausreicht und zusätzlich auch das Reinigen von Teppichböden hinzugenommen. Das bedeutet nicht etwa, kurz einmal mit dem Staubsauger über die Böden zu gehen, sondern eine Intensivreinigung. Ein Nachweis über alle Schönheitsreparaturen ist durch Vorlage der Rechnungen zu erbringen.

Nähere Informationen: immobilien-gerichtsurteile.de und bei Hausmann Hausverwaltung unter www.hausmann-hausverwaltung.de Segeberger Chaussee 76 Norderstedt Tel.: 040-529 600 25

Rechtstipp

Arne Platzbecker

Gibt es noch Datenschutz für Verbraucher?



Für Konsument-Innen wird es angesichts des globalen Online-Angebots immer schwieriger, selbst zu beurteilen, welche Angebote datenschutzgerecht sind und welche nicht. Vor allem wo und wie die eigenen Daten gespeichert werden ist nicht mehr erkennbar. Dabei geht es nicht nur um diejenigen Vertraulichkeiten, die man selber eingegeben hat, sondern auch um solche Daten, die einzelne Computerprogramme direkt abrufen und Auskunft über

das Kaufverhalten und die Verweildauer geben. Es ist deshalb gar nicht mehr so einfach, den rechtlichen Anforderungen eines modernen Datenschutzes gerecht zu werden. Um vertrauenswürdige und einheitliche Standards zu entwickeln, sind zunehmend wirtschaftlich motivierte Bestrebungen zu erkennen, für informationstechnische Produkte und Verfahren Prüfungen durchzuführen und Gütesiegel zu vergeben. Diese müssen von unabhängiger Seite vergeben werden. In Deutschland

werden die ersten Qualitätssiegel von Seiten des TÜV und der Verbraucherverbände vergeben. Nun wird eine einheitliche Regelung im Bundesdatenschutzgesetz gefordert. Online-Firmen, die in einem größeren Umfang hochsensible Kundendaten verarbeiten, werden gut beraten sein, wenn sie sich in Zukunft derartigen objektiven Bewertungen aussetzen. Bis dahin sollten Sie als Verbraucher darauf achten, ihre Daten nur an seriöse Unternehmen zu geben.

**BEILER
KARL ■
PLATZBECKER
& Partner** Rechtsanwälte



www.achse-online.de, Netzwerk
für Menschen mit Seltenen Er-
krankungen
www.selteneerkrankungen.de,
Infos zu Krankheiten, Diagnostik
und Selbsthilfe

www.hem-stiftung.org, Gemeinnützige Stiftung für Kinder mit Muskeldystrophie, Hamburg
www.kiss-hh.de, Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen in Hamburg



ACHSE hilft Betroffenen. Unterstützt wird das Netzwerk von Schirmherrin Eva Luise Köhler.

26. Februar 2011

Tag der seltenen Erkrankungen im Mercado

Viele der rund 5000 seltenen Krankheiten gelten als unheilbar. Aufgrund der Vielfalt dieser Krankheiten sind in Deutschland jedoch rund vier Millionen Menschen betroffen, in Hamburg rund 40.000.

Doch mit Namen wie Morbus Gaucher oder dem Dubowitz-Syndrom können selbst viele Mediziner nichts anfangen. Es dauert im Schnitt mehrere Jahre bis einem Patienten mit einer ungewöhnlichen Krankengeschichte die richtige Diagnose gestellt wird. Falls überhaupt. Und es gibt kaum Medikamente oder Therapien für die „Waisen der Medizin“. Die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) hilft Betroffenen. Menschen mit

Seltenen Erkrankungen haben mit vielen Einschränkungen und Belastungen zu kämpfen. In der ACHSE unterstützen sie sich gegenseitig. Das Netzwerk bündelt Ressourcen und Know-How und verschafft den „Seltenen“ Gehör. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Vorantreiben der Forschung, der Vertretung der Interessen und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Aus diesem Grund findet am 26. Februar in ganz Deutschland der Tag der Seltenen Krankheiten

statt. Themen der Veranstaltung im Mercado: Gleicher Zugang für Patienten zu Gesundheitsversorgung und sozialem Dienst, zu grundlegenden sozialen Rechten wie Bildung, Beschäftigung und Unterkunft sowie zu Medikamenten und Behandlungen für seltene Erkrankungen. Zur Diskussion stehen auch „fehlende Medikamente“ und damit verbunden die noch zu geringe finanzielle Beteiligung der Pharmaindustrie bei der Erforschung wirksamer Medikamente.

Neu im Winkelblick - der Kleinanzeigenmarkt

**zB. 2 Monitore zu verschenken,
19 Zoll, alt und heile 38662805**

Anzeigenverkäufer für Winkelblick gesucht 38662805

**,Kipp LKW günstig zu mieten
gesucht! 0176-48569725**

Eine Kleinanzeige kostet 5 cent pro Zeichen. Senden Sie Ihre Anzeige entweder per Post an Winkelblick-Verlag Am Born 19 22765 Hamburg mit beiliegendem Betrag oder per Mail und Überweisung in Vorkasse an Konto 16238248 BLZ 12030000. Einsendeschluss jeweils der 15te. Benutzen Sie bitte für jeden Buchstaben ein Kästchen (auch Satzzeichen und Leerstellen)





www.drflues.de

Zahnersatz Implantate Prophylaxe
Parodontitis Therapie Zahnfarbene Füllungen Bleaching



Zahnarztpraxis
Dr. Flüs

www.drflues.de

Bahrenfelder Strasse 169
22765 Hamburg
Tel.: 390 70 70
IMPRESSUM

